



Stiftung pro REHAB Basel
Jahresbericht **2022**



Engagiert für das REHAB Basel

Die Stiftung pro REHAB Basel durfte im 2022 erneut auf die grosszügige Unterstützung von privaten Spenderinnen und Spendern, von Förderstiftungen und Institutionen zählen. Dafür danken wir Ihnen herzlich. Mit Ihrem Engagement begleiten Sie die schwer betroffenen Patientinnen und Patienten auf ihrem langen Weg der Rehabilitation.

Unsere Sammelprojekte für das REHAB Basel waren vielfältig und anspruchsvoll.

Bei der Finanzierung eines computergestützten Laufbandes haben uns die Anne und Peter Casari-Stierlin Stiftung und der neu gegründete Lions Club Basel City unterstützt.

Im Rahmen der Weihnachtsaktion 2022 sammelte die Stiftung «BaZ hilft» Spenden für die Musik- und Kunsttherapie, welche von den Versicherungen nicht kostendeckend übernommen werden. Die Basellandschaftliche Kantonalbank BLKB hat sich mit einer grosszügigen Spende ebenfalls für die Erhaltung dieser für die Patientinnen und Patienten so wichtigen Therapien eingesetzt. Soziale Verantwortung übernimmt auch die IC Unicon und engagiert sich seit 2014 für die Anliegen der Stiftung.

Zusätzlich unterstrichen wurde die Partnerschaft im letzten Jahr mit der Durchführung von drei Kundenanlässen im REHAB Basel.

Ein grosser Dank geht an dieser Stelle an Christine Kilcher, langjährige Geschäftsführerin der Stiftung. Ende Mai 2023 geht sie in Pension. Seit Oktober 2000 hat Christine Kilcher wesentlich zur Weiterentwicklung der Stiftung beigetragen und sie hat ein grosses, überregionales Netzwerk aufgebaut. Ihre enge Zusammenarbeit mit der Klinik half sämtliche Sammelprojekte unkompliziert umzusetzen. Der Stiftungsrat bedankt sich ganz herzlich für ihren unermüdlichen und engagierten Einsatz. Die besten Wünsche begleiten sie.

Ihre Nachfolgerin Danijela Kottoros heissen wir herzlich willkommen, und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit neuen Impulsen.

Andrée Koechlin, Präsidentin

Gutes tun für das REHAB Basel

Die Stiftung pro REHAB Basel unterstützt die Anliegen des REHAB Basel, Klinik für Neurorehabilitation und Paraplegiologie und sammelt Geld für Anschaffungen, Projekte und für neu auftretende Bedürfnisse der Klinik und der Patientinnen und Patienten.

Im 2022 konnte die Stiftung dem REHAB Basel zweckbestimmte Spenden von CHF 530'000.– überweisen.

Gemäss Revisionsbericht der BDO AG vom 18. Januar 2023 entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorgaben.

Den folgenden Stiftungen und Firmen danken wir für die Unterstützung

Anne und Peter Casari-Stierlin Stiftung
Basellandschaftliche Kantonalbank BLKB
Carl Burger-Stiftung
Edelweiss Fondation
Fanny Wirz Stiftung
Felix Bloch-Hauser-Stiftung
Fondation Robmar
IC Unicon AG
Lions Club Basel City
MBF Foundation
Stiftung Basler Zeitung hilft Not lindern, «BaZ hilft»
Stiftung Flohmarkt für Behinderte
Teamco Foundation Schweiz
Wenger AG Gartenbau Baumschulen
Zita Helene Angehrn Stiftung





Mit Musik- und Kunsttherapie Perspektiven fördern

Nach Einführung des schweizweit einheitlichen Tarifsystems für die stationäre Rehabilitation ST REHA per 1. Januar 2022 ist es für das REHAB Basel eine grosse Herausforderung, die hochspezialisierten und somit kostenintensiven Leistungen zugunsten der Patientinnen und Patienten weiterhin adäquat entschädigt zu erhalten.

Dank der grosszügigen Unterstützung durch die Basellandschaftliche Kantonalbank BLKB und der Weihnachtsaktion 2022 der Stiftung «BaZ hilft», konnte die Stiftung pro REHAB Basel einen Fonds für ungedeckte Therapiekosten bilden und dem REHAB Basel CHF 140'000.– überreichen.

Neben den klassischen Therapien (Physio- und Ergotherapie und Logopädie) gehören auch Kreativtherapien wie Kunst- und Musiktherapie zur ganzheitlichen Rehabilitation. Diese speziellen Therapien decken Ressourcen auf, ermöglichen die Entwicklung von Perspektiven und fördern in hohem Masse die Motivation und Lebensfreude. Leider werden hier die Leistungen von den Versicherungen nur teilweise übernommen. So ist das REHAB Basel vermehrt auf Spendengelder angewiesen, um die Finanzierung auch in Zukunft zu sichern.



Ein elektronisches Laufband ergänzt die Gangrehabilitation

In der Neurorehabilitation ist das Wiedererlangen der Mobilität eines der zentralen Ziele. Viele Patientinnen und Patienten müssen nach einer Hirnschädigung das Laufen wieder lernen. Neben der klassischen Physiotherapie werden heute in der Gangrehabilitation gezielt auch computergestützte Therapiegeräte eingesetzt. Das REHAB Basel arbeitet bereits mit dem Lyra®, dem Erigo®, dem Lokomaten® und einem Laufband mit und ohne Körpergewichts-Entlastung. Mit der Anschaffung des neuen Laufbandes C-Mill VR+ der Firma Hocoma konnte die Gangrehabilitation ergänzt und weiter ausgebaut werden.

Leandro Klimmer musste nach einem tragischen Motorradunfall mit offenem Schädelhirntrauma, mehreren Brüchen und schweren Wunden auch das Laufen wieder lernen. Er hat einen intensiven und langen Weg der Rehabilitation hinter sich und trainiert heute sehr gerne auf dem computergestützten Laufband. Ziel der Therapie ist es, sein Gangbild zu verbessern, das Gleichgewicht und die Konzentration zu fördern und wieder schneller laufen zu können. Die Simulation von Alltagssituationen lockert das anstrengende Training auf.

Zusätzliche Motivation bekommt Leandro Klimmer von der Physiotherapeutin Sarina Tharayil. Sie spornt ihn an und unterstützt ihn. Auch sie ist vom neuen Laufband begeistert: «Mit der C-Mill können Prinzipien des motorischen Lernens einfach und effektiv in die Therapie integriert werden. Die Virtual und Augmented Reality erlauben ein aufgaben- und kontextspezifisches Training, das sonst nur schwierig hergestellt werden kann. Die Programme sind spielerisch angelegt und werden sehr spezifisch an die individuellen Leistungsgrenzen angepasst, so dass Erfolgserlebnisse und Spass im Kontext der Gangrehabilitation in die Therapie integriert werden können und das motorische Lernen so weiter unterstützt wird.»

Die Finanzierung des neuen Laufbandes verdanken wir der Anne und Peter Casari-Stierlin Stiftung und dem Lions Club Basel City. Der neue Lions Club hat im Rahmen seiner Charter- und Bingo-Night Geld für die Stiftung pro REHAB Basel gesammelt. Ein grosses Dankeschön für dieses Engagement.

Wie kann Rehabilitation gelingen?

Der Basler Schriftsteller Martin R. Dean mit seinem neuen Buch «Ein Stück Himmel» zu Gast im REHAB Basel

Im neuen Roman «Ein Stück Himmel» von Martin R. Dean ist der Protagonist Sam nach einem Unfall querschnittgelähmt. In der Rehabilitationsklinik – die Geschichte spielt im REHAB Basel – kann er sich schwer aufraffen. Es fühlt sich für ihn an, «als wäre ich aus dem Leben in ein anderes gefallen», und er fragt sich: «Wie viel Optionen muss man haben, um das Leben noch lebenswert zu finden?»

Mit dieser grossen Frage wurde auch Stephan Freude, Paraplegiker und Botschafter des REHAB Basel, im Alter von 22 Jahren konfrontiert. Seit seinem Verkehrsunfall ist er querschnittgelähmt und musste sein Leben neu ausrichten. Stephan Freude hat es geschafft; er hat gelernt, Chancen statt Probleme zu sehen.

Frau PD Dr. med. Margret Hund-Georgiadis, Chefärztin und medizinische Leiterin, zeigt in ihrem Einstiegsreferat auf, dass Rehabilitation immer harte Arbeit, viel Selbstdisziplin und Eigentraining bedeutet. Auch lässt sich nicht immer alles Gewünschte erreichen. Vielmehr geht es darum, mit dem Möglichen den eigenen Alltag optimal zu gestalten.

Im Gespräch von Martin R. Dean mit Stephan Freude wird deutlich, wie wichtig Motivation und Willenskraft sind, um sein Leben nach einem schweren Schicksalsschlag, wieder neu beginnen zu können.



Mehr dazu im Video «Brüche im Leben» auf dem REHAB Basel Youtube-Kanal.





Wechsel in der Geschäftsführung der Stiftung

Christine Kilcher wird Ende Mai 2023 pensioniert und übergibt die Geschäftsführung der Stiftung an Danijela Kottoros.

Nach über 20 Jahren als Geschäftsführerin der Stiftung verlässt Christine Kilcher das REHAB und geht in Pension. Der Zeitpunkt passt gut, auch die Wehmut, welche dazu gehört. Sie nimmt aus ihrer langen REHAB-Zeit viel mit: grosse Dankbarkeit für die spannenden, abwechslungsreichen und erfüllten REHAB-Jahre, wunderbare Begegnungen und Freundschaften und die Leidenschaft für das Stiftungswesen.

Die Regelung der Nachfolge ist für die Stiftung ein absoluter Glücksfall: Danijela Kottoros kennt das REHAB Basel bereits bestens, war sie doch bis anhin Stv. Leitung Qualitätsmanagement. Als MTRA, Studienkoordinatorin und Master of Arts-Absolventin in Soziologie und Gender Studies bringt sie alle Voraussetzungen und Fähigkeiten mit, die Stiftungsarbeit erfolgreich weiterzuführen und mit neuen Themen und Ansätzen weiterzuentwickeln. Im Weiteren ist der Stiftungsrat mit der Präsidentin Andrée Koechlin und den engagierten – auch neuen und jungen – Mitgliedern bestens aufgestellt.

Danijela Kottoros freut sich auf die neue Aufgabe und übernimmt die Geschäftsführung am 1. Mai 2023: «Es ist für mich eine grosse Ehre, die Geschäftsführung der Stiftung pro REHAB Basel zu übernehmen, sowie ein Glück, von Christine Kilcher in diese Aufgabe eingeführt zu werden und von ihrer jahrelangen Erfahrung, aber auch Leidenschaft lernen zu können. Mit Respekt gegenüber dem, was sie für die Stiftung pro REHAB Basel geleistet und aufgebaut hat, freue ich mich darauf, Bewährtes weiterzuführen und auch Neues einzubringen. Die jahrelange Erfahrung im Gesundheitswesen im Allgemeinen und im REHAB im Besonderen werde ich engagiert einfließen lassen und in Zusammenarbeit mit dem Stiftungsrat konstruktiv und gewinnbringend für die Stiftung pro REHAB Basel einsetzen.»

Der Stiftungsrat

Andrée Koechlin, Präsidentin
Andreas Guth, Vizepräsident

Dr. Anne-Florence Bock
John Häfelfinger
Prof. Dr. Sabina Heuss
Dr. Pierre-Guillaume Kopp
Ruth Locher-Gloor
Dr. med. Mark Mäder
Dr. Stephan Mumenthaler
Tuula Taipale Marioni
Fritz Vischer

Ehrenpräsidentin: Christine Wirz-von Planta

Geschäftsstelle

Christine Kilcher, Geschäftsführerin
ab 1. Mai 2023: Danijela Kottoros

Kontrollorgane

Stiftungsaufsicht beider Basel
BDO AG, Revisionsstelle



Mehr Informationen über das REHAB Basel finden Sie im Jahresbericht der Klinik und unter www.rehab.ch

IMPRESSUM

Redaktion Christine Kilcher
Gestaltung Focus Grafik, Karin Rüttsche, Basel
Fotos Christian Flierl, Pino Covino
Druck Werner Druck & Medien AG, Basel

REHAB Basel
Klinik für Neurorehabilitation
und Paraplegiologie

Stiftung pro REHAB Basel
Im Burgfelderhof 40
CH-4055 Basel
www.rehab.ch

Spenden: Postkonto 49-345345-3
IBAN CH62 0900 0000 4934 5345 3

